

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 40 (1967-1968)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Schweizer Umschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Diriger une école, c'est avant tout en maintenir la tradition, c'est en sauvegarder l'esprit. Pendant près d'un quart de siècle, avec un effectif d'élèves qui aujourd'hui a triplé, ce fut la préoccupation et la joie de Monsieur de Marignac: l'esprit de sa maison, il le cultivait dans la bonté et la confiance, le respect des convictions, l'amour de la justice, le refus de l'arbitraire en matière d'éducation, le refus de tout nationalisme étroit: il était convaincu de la fraternité des êtres et des peuples. Le noble idéal qui inspirait sa tâche de directeur, il l'a insufflé à son corps enseignant et a cherché, durant toute sa vie à Chailly, à donner à sa maison le rayonnement qu'il souhaitait. Il a créé, il a innové, toujours en maintenant la tradition et l'esprit, dans le but d'adapter le système d'éducation et d'enseignement de Chailly aux exigences de l'époque. Nous n'allons pas ici énumérer tout ce que lui doit son Ecole: Monsieur de Marignac fut un Directeur, dans le plein sens du terme.

Au moment où il quitte Chailly, il lègue à ses amis qui restent, la foi en l'avenir, le sens de la collaboration amicale et ce qui demeure la raison d'être de toute carrière d'éducateur: la pensée constante du bien des élèves.

R. Barras

## SCHWEIZER UMSCHAU

Die Schweizer Jugend-Akademie veranstaltet im Februar 1968 einen sechswöchigen Bildungskurs für junge Erwachsene.

Auskunft durch: Sekretariat Schweizer Jugend-Akademie, 8590 Salmsach.

### IGEHO

Unter der Bezeichnung IGEHO 67 wird die 2. Internationale Fach-Messe für Gemeinschaftsverpflegung vom 22. bis 28. November 1967 in den großen Hallen der Muster-Messe in Basel durchgeführt.

Während der ganzen Dauer der Ausstellung werden eine Reihe technischer und wissenschaftlicher Vorträge organisiert. Diese Vorträge halten Persönlichkeiten ersten Ranges, schweizerischer und ausländischer Nationalität. Fragen der Ernährung, der Nähr-Mittel-Kunde der Diät und der Gemeinschaftsverpflegung in Schulen, Universitäten und Spitälern werden behandelt. Allen interessierten Kreisen sei der IGEHO 67 bestens empfohlen.

## BÜCHERBESPRECHUNGEN

Werner Traxel: *Einführung in die Methodik der Psychologie*. Verlag Hans Huber, Bern. 348 Seiten, 40 Abbildungen, 31 Tabellen, Fr./DM 28.-.

Der Autor kann für sich in Anspruch nehmen, eine ausgezeichnete einführende, systematische Darstellung der allgemeinen Methodik der Psychologie veröffentlicht zu haben. Zweifelsohne füllt dieses Buch eine Lücke aus. Durch die elementare Darstellungsweise ist es auch möglich, sich ohne besondere Vorkenntnisse in die Materie einzuarbeiten. Die Absicht des Verfassers, zwischen der bestehenden Tradition und neueren methodischen Entwicklungen eine Brücke zu schlagen, darf als geglückt betrachtet werden.

H. Nickel: *Die visuelle Wahrnehmung im Kindergarten- und Einschulungsalter*. Gemeinschaftsverlag Huber/Klett. Auslieferung für Deutschland und Oesterreich: Ernst Klett, Stuttgart. 1967, 107 S., 3 Abb., Abhandlungen zur pädagogischen Psychologie, Band IX, Leinen Fr./DM 20.-.

Die bisherigen Untersuchungen über dieses Thema haben zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen geführt. Durch zwei multifaktorielle Versuchsreihen will der Autor einige der wesentlichen Fragen neu überprüfen. Nicht nur eine Klärung der Entwicklung psychologischer Probleme erfolgt, die Befunde stellen vielmehr auch die psychologische Grundlage des Anfangsunterrichtes zur Diskussion.

*Schweizer Wanderkalender 1968*. Der beliebte Jahrbuch wird sich auch diesmal viele neue Freunde schaffen. Der Reinerlös fließt den schweizerischen Jugendherbergen zu.

Bezug durch den Buchhandel oder direkt beim Schweiz. Bund für Jugendherbergen, Postfach 747, 8022 Zürich (Telephon 051 32 84 67). Preis Fr. 4.-.

M. B.

Fritz Wartenweiler: *Bildung oder Training?* Rotapfel-Verlag, Zürich. 310 Seiten. Illustrationen von Adolf Weber. Leinen Fr. 13.80.

Der Autor schöpft aus Erkenntnissen und Erfahrungen seiner Lebensarbeit, der Erwachsenenbildung, die sein innerstes Anliegen ist. Prägnant abgefaßte Kurzbiographien bedeutender Schweizer Männer und Frauen – durchweg auch als Klassenlektüre geeignet – zeigt am Beispiel Wege der Bildungsarbeit in der Schule. Eine Würdigung der Lehrerverarbeit, aus der jeder Erzieher Ermunterung und neue Kraft schöpfen kann.

SL

Fritz G. Wartenweiler und Manfred Kyber: *Das gläserne Krönlein*. Rotapfel-Verlag, Zürich. 40 Seiten.

Fritz G. Wartenweiler, der Sohn des Volksbildners, hat ein neues reizvolles Kinderbuch geschaffen. Als Maler und Zeichner illustrierte er es selbst. Der Erzählung liegt ein Märchen von Manfred Kyber zugrunde. Das Buch ist nicht nur eine Wiederentdeckung einer schönen Erzählung, sondern auch ein Quell innerer Gesundheit, tief menschlichen Fühlens und Erlebens.

B. O.

John Ridgway und Chay Blyth: *Im Ruderboot über den Atlantik*. Verlag Stocker-Schmid, Dietikon. 240 S., 12 Bildertafeln, mehrfarbiger Schutzumschlag, Ganzleinen, Fr. 12.80.

Es ist ein Buch der großen Kameradschaft und des bis zum äußersten gehenden Wagnisses. Lassen Sie sich bitte durch den Umschlagtext näheres über dieses beispiellose Abenteuer zweier Männer berichten, die ihrem Willen und ihrem Körper das letzte abverlangen mußten, um bestehen zu können. Voraussetzung für körperliche Leistungs- und Leistungsfähigkeit ist die Selbsterkenntnis jedes Partners und eine beispielhafte geistige Disziplin, durch welche Ridgway und Blyth ihre Schicksalsgemeinschaft auch durch alle Klippen menschlicher Schwächen zu steuern vermochten.

ko

René Enderli: *Wir schneiden und falten, kleben, gestalten*. Verlag Dr. Harald Plüß & Co., Küsnacht ZH. 148 S., Leinen, mit Sachregister.

Im Gegensatz zu vielen Anleitungen für nur einzelne Materialien oder Techniken, ist diese Bastel-Anleitung für Unterrichtende universell, soweit es sich um das Gestalten von Materialien und um Verwendung von Werkzeug handelt, die auch für den Klassenbedarf billig zu beschaffen sind.

Die große Auswahl bewegt sich vom bewährt-Althergebrachten bis zum neuesten Modischen und den immer beliebter werdenden «Mobiles». Sie umfaßt leichteste bis schwierigste Aufgaben.

Wegleitend für die Zusammenstellung dieses reich und mehrfarbig illustrierten Lehrbuches ist die pädagogische Erkenntnis: «Handwerkliche Betätigung bringt das Kind zur inneren Ruhe, Ordnung und Anständigkeit.»

ko